

**Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**  
**– Verein für Socialpolitik –**

Vorsitzender: Prof. Dr. Gernot Gutmann, Universität zu Köln

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Walther Busse von Colbe, Ruhr-Universität Bochum

Schatzmeister: Prof. Dr. Dr. h. c. Leonhard Gleske, Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.

Schriftführer/Geschäftsführer: Dr. Werner Klein, Universität zu Köln

Geschäftsstelle: Albertus-Magnus-Platz, D-5000 Köln 41, Tel. (02 21) 4 70 - 26 03 oder 44 10

## **Berichte aus der Arbeit der Gesellschaft**

### **Theoretischer Ausschuß**

Die Tagung des Theoretischen Ausschusses fand vom 22. - 24. 4. 88 auf Schloß Reinsburg in Günzburg, Donau, statt. Die Ausschußsitzung hatte kein einheitliches Thema. Es wurden acht Vorträge aus dem Bereich der Wirtschaftstheorie gehalten.

Folgende Professoren haben vorgetragen: *K. Rothschild* über „Micro-Foundations, Ad-hocery and Keynesian Theory“; *E. von Böventer* zum Thema „Umweltnutzung in Raum und Zeit“; *D. Sondermann* sprach über „Rückversicherung in arbitragefreien Märkten“, *M. Hellwig* über „Informed Speculation in Large Markets“, *M. Nermuth* über „Verschiedene ökonomische Theorien mit gleicher formaler Struktur: Risikomessung, Einkommensungleichheit, Informationsstrukturen etc.“; *G. Orosel* über „Prestigestreben und Vermögenskonzentration“. Zwei eingeladene Gäste hielten Vorträge, und zwar *H. W. Sinn* zum Thema „Ein Modell des intertemporalen allgemeinen Gleichgewichts“ und *G. Clemenz* über „Internationaler Innovationswettbewerb und optimale Außenhandelspolitik“.

Am 23. 4. fand die Mitgliederversammlung statt. Unter anderem wurden hier die beiden Vorträge der Gäste diskutiert. Aufgrund der Satzung des Theoretischen Ausschusses wird über die Kooptation der beiden Gäste bei der Jahrestagung 1989 abgestimmt. Ferner wurde Prof. Dr. *Werner Hildenbrand* einstimmig als Vorsitzender des Theoretischen Ausschusses wiedergewählt.

Außerdem wurde angeregt, die nächste Jahrestagung wieder auf Schloß Reinsburg stattfinden zu lassen.

Prof. Dr. W. Hildenbrand, Bonn